

Preisverleihung Young Women in Public Affairs

Zonta Club München I am 20.03.2017

Liebe Frau Grothe,

Sie sind die Gewinnerin des 2. Preises des Zonta Club München I Young Women in Public Affairs Award. Auch Sie sind Schülerin der Munich International School und stehen mitten in den Vorbereitungen zum Abitur.

Ihr Interesse liegt in den Naturwissenschaften z.B. an Fragen der Umwelt und Verhaltensforschung. Ihnen ist bewusst, dass sich Mädchen seltener mit Technik und Naturwissenschaften auseinandersetzen, offenbar geprägt durch Ihr Elternhaus möchten Sie gern wissenschaftlich arbeiten.

Lange warteten Sie bis Sie endlich an einer Tansania Projektreise Ihrer Schule teilnehmen durften. Dies veränderte Ihr Bild von einem Entwicklungsland und lässt Sie über Ihre Verpflichtung für Menschen in anderen Kulturen reflektieren. In Tansania beschäftigten Sie sich vor allem mit Kindern. Sie waren überrascht von der Offenheit und Herzlichkeit der Bevölkerung, die Sie hier in Deutschland nicht kennen.

In 2014 nahmen Sie an einer Jugendreise nach Bulgarien teil, wo Sie mit anderen einen Spielplatz für Waisenkinder bauten.

Sechs Jahre lang haben Sie jeden Sonntag in Grünwald beim Projekt „Essen auf Rädern“ mitgearbeitet und dabei nicht nur Essen verteilt, sondern auch Gespräche mit den Betroffenen geführt, um ihnen zu zeigen, dass sie Ihnen wichtig sind. In der 9. Klasse engagiertem Sie sich für die Organisation Lichterkette in München, die sich mit Projekten und Konzepten um ein friedliches Miteinander zwischen Bürgern und Asylsuchenden und deren Integration kümmert. Sie haben Rundschreiben gepackt und an die Mitglieder der Lichterkette versandt.

Ihren Interessen für Naturwissenschaften entsprechend beschäftigen Sie sich mit dem Thema Frauen in der Wissenschaft und ihrer Unterrepräsentation. Sie zeigen fundierte Kenntnisse über geringere Karrieremöglichkeiten von Wissenschaftlerinnen, den Pay Gap, das traditionelle Rollenverständnis und die immer noch bestehenden Vorurteile und Diskriminierungen von Frauen in unserem Land.

Offenbar haben Sie sich auch mit den Situationen in Entwicklungsländer auseinander gesetzt, wo Frauen durch ihre geringere Bildung kaum in der Wissenschaft zu finden sind. Sie wollen Vorbild sein und nehmen teil an einem Projektangebot ihrer Schule, das wissenschaftliches Arbeiten anbietet (z.B. Eco School Committee). Dadurch motivieren Sie andere Schülerinnen für die Wissenschaft.

Ihre Lehrer loben Ihre Intelligenz, Ihr Interesse und Ihre selbständigen Forschungsarbeiten z.B. in Chemie, was für Schülerinnen Ihrer Altersgruppe durchaus selten ist. Ebenso bewundern ihre Lehrer Ihre Kommunikationsfähigkeiten und Begabung, anderen Schülern

komplizierte Zusammenhänge verständlich zu erklären. So sind Sie bei Mitschülern und Lehrern hoch anerkannt.

Die Jury würdigt Ihre schulischen und außerschulischen Engagements und Leistungen mit dem 2. Preis des Zonta München I YWPA Award und gratuliert Ihnen und Ihren Eltern sehr herzlich dazu. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für Ihr Ziel, eines Tages als Wissenschaftlerin tätig sein zu können und sind überzeugt, sie werden es schaffen.

Margrit List

Beauftragte YWPA
Zonta Club München I